

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1872**

19.11.1872 (No. 318)

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 318.

Dienstag den 19. November

1872.

## Bekanntmachung.

Nr. 26 600. Mit Bezug auf die kürzlich beendete allgemeine Maas- und Gewichtsvisitation machen wir darauf aufmerksam, daß etwaige begründete Beschwerden wegen Wegnahme von Maassen, Gewichten, Waagen u. s. w. bis zum 1. Dezember schriftlich oder mündlich (letzteres Vormittags zwischen 11 und 12 Uhr) dahier vorgebracht werden können.  
Karlsruhe, den 16. November 1872.

Großb. Bezirksamt.  
A. Brauer.

22.

## Bekanntmachung.

Nr. 10249. Die Mitglieder des Bürgerausschusses werden zu einer öffentlichen Sitzung auf  
Dienstag den 19. November d. J., Nachmittags 3 Uhr,  
in den großen Rathhauseaal eingeladen.

Die Tagesordnung umfaßt:

1. Genehmigung zur Erbauung einer Blatterabrade.
2. Ertheilung des Abhörbescheids zu den Rechnungen folgender Kassen:  
Stadtkasse 1869 und 1870, städt. Amortisationskasse 1870, Armenkasse 1870, Schulkasse 1870/71, Realgymnasiums- und höhere Bürgerschulkasse 1870 und Gewerbeschulkasse 1870.
3. Ersagwahl für 2 Mitglieder in den Verwaltungsrath des Waisenhauses.

Karlsruhe, den 13. November 1872.

Der Oberbürgermeister.  
Pauter.

H. Rops.

## Bulach.

### Accordarbeit-Vergebung.

22. Die Herstellung eines Waschaufsees, einer Holzremise und Schülerabtritte am hiesigen Schulhose soll im Soumissionenwege an einen Meister vergeben werden. Der Voranschlag hiefür beträgt:

1. für Maurer- und Steinbauerarbeiten	754 fl. 34 fr.
2. „ Zimmermannsarbeiten	185 fl. 3 fr.
3. „ Schlosserarbeiten	20 fl. — fr.
4. „ Blechenerarbeiten	27 fl. 19 fr.
5. „ Pfästerarbeiten	2 fl. 58 fr.
Summa	989 fl. 54 fr.

Angebote hierwegen sind bei dem Bürgermeisterramte Bulach längstens bis zum Samstag den 23. d. M. einzureichen, woselbst auch Plan, Kostenüberschlag und weitere Bedingungen zur Einsicht der Interessenten offen liegen.  
Bulach, den 15. November 1872.

Das Bürgermeisterramt.  
Fuß.

### 3.1. Fahrnißversteigerung.

Freitag den 22. November d. J.,  
Nachmittags 2 Uhr,

werden im Gasthaus zur goldenen Waage, Zähringerstraße 77 dahier, nachbenannte Fahrniße gegen Baarzahlung öffentlich versteigert als:  
1 nussb. Sekretär, 1 nussb. schöner Bücher-schrank, 1 nussb. Spieltisch, 1 nussb. Schränk-chen, 1 Bügeltisch, mehrere Matrasen, 1 großer Spiegel in Goldrahme, 1 Spiegel in Holzrahme, 1 Bodenteppich und Bor-lagen, Leder- und Holzstoffer, Bücher, Por-zellan- und Glasklampen, 1 große Parthie Flaschen, Gartenmöbel, 2 eiserne Säulen-öfen, 1 Parthie Fenster und Läden für einen Neubau sich eignend, Waschtüber, Bügeleisen, 1 große Waage und verschiedener Hausrath, wozu die Liebhaber einladet  
Löffel, Waisenrichter.

### Steinkohlen-Versteigerung.

21. In Folge richterlicher Verfügung wird am  
Mittwoch den 20. November  
d. J., Vormittags 11 Uhr, in der Duer-  
straße 26 gegen Baarzahlung öffentlich ver-  
steigert: ein Quantum Steinkohlen.  
Karlsruhe, den 18. November 1872.

Gerichtsvollzieher Hüttisch.

## Beiertheim.

### Gabholzversteigerung.

Künftigen Mittwoch den 20. d. M.,  
Nachmittags 2 Uhr anfangend, werden  
im Großh. Hardwalde circa 30 Klafter for-  
lenes Gabholz öffentlich versteigert.  
Die Zusammenkunft ist auf der Stutenseer  
Allee bei der neuen Althütte.

Beiertheim, den 18. November 1872.

Bürgermeisterramt.  
Weber.

## Bulach.

### Fahrniß-Versteigerung.

Aus dem Nachlasse der Ignaz Bohner  
IV. Wittve werden am  
Mittwoch den 20. d. M.,  
Vormittags 9 Uhr

anfangend, in deren Behausung gegen Baar-  
zahlung öffentlich versteigert:  
1 Kuh, 1 fettes Kind, Frauenkleider, Bett-  
werk, Schreinwerk, 300 Garben Frucht, 15  
Zentner Stroh und sonst verschiedener Haus-  
rath, wozu die Liebhaber höflichst einladet  
Bulach, den 16. November 1872.  
Das Bürgermeisterramt.  
Fuß.

### Wohnungsanträge und Gesuche.

\* Bismarckstraße 5 ist auf 23. April  
der 2. Stock, bestehend in 7 Zimmern mit  
Gaseinrichtung, 2 Balkons, Küche mit Wasser-  
leitung, Mansarde, Kammer und Keller, zu  
vermieten. Näheres im 3. Stock.

\* Durlacherthorstraße 2 ist eine Woh-  
nung mit 3 Zimmern und Zugehör an eine  
kinderlose Familie sogleich zu vermieten. Zu  
erfragen im zweiten Stock.

\* 22. Sophieustraße 50 ist die Bel-étage,  
bestehend in 6 Zimmern, Alkov, Balkon und  
sonstigem Zugehör, auf den 23. April 1873  
zu vermieten.

\* Steinstraße 2b, Neubau, sind zwei  
für sich abgeschlossene Wohnungen im zweiten  
und vierten Stock, jede mit 5 schönen Zimmern,  
Korb- und Schwarzwaschkammer, 2 Kellern,  
Wasserleitung, zum sofortigen Bezuge zu ver-  
mieten.

\* Wilhelmstraße 24 ist eine schöne  
Wohnung von 4 großen Zimmern sammt Zu-  
gehör zu vermieten und sogleich zu beziehen.

### Zimmer zu vermieten.

\* Ein einfach möblirtes Mansardenzimmer  
ist sogleich an einen soliden Herrn zu vermie-  
then. Zu erfragen Hirschstraße 35 im dritten  
Stock.

\* Amalienstraße 14, Ecke der kleinen Her-  
renstraße, ist sogleich im zweiten Stock ein gut  
möblirtes Zimmer zu vermieten.

\* Waldstraße 4 ist im Hintergebäude ein  
großes, freundliches Zimmer mit Kochofen und  
Keller auf den 23. Januar 1873 zu vermieten.  
Näheres bei J. Schelhar.

\* Ein schön möblirtes Zimmer, auf die  
Straße gehend, ist sogleich oder auf den 1.  
Dezember Herrenstraße 58 im dritten Stock  
zu vermieten.

\* 21. Zwei schön möblirte, auf die Straße  
gehende Zimmer im zweiten Stock sind so-  
gleich zu vermieten. Näheres im Kontor des  
Tagblattes.

\* Ein Zimmer mit oder ohne Möbel ist  
sogleich an eine solide Person zu vermieten:  
Langestraße 211 b im zweiten Stock des Hin-  
terhauses.

\* Ein Mansardenzimmer ist an einen soliden Arbeiter billig zu vermieten. Zu erfragen Kasernenstraße 8 im 2. Stod.

\* 31. Im westlichen Stadttheil, nahe dem Mühlburgerthor, sind zwei gute, neu möblirte Parterrezimmer sogleich oder auf 1. Dezember an einen soliden Herrn zu vermieten. Auf Verlangen kann ein Denerzimmer dazu gegeben werden. Näheres im Kontor des Tagblattes.

\* Ein freundliches, möblirtes, heizbares Zimmer auf die Straße gehend, ist sogleich an einen soliden Herrn zu vermieten: Jähringerstraße 28 im Vorderhaus im dritten Stod.

Ein gut möblirtes Parterrezimmer ist an einen Herrn zu vermieten. Zu erfragen Jähringerstraße 29 im Laden.

\* Langestraße 114 ist sogleich oder auf den 1. Dezember ein gut möblirtes Zimmer zu vermieten. Näheres im 3. Stod.

**Anerbieten.**

\* 21. Blumenstraße 25, im 4. Stod, können zwei solide Arbeiter Kost und Wohnung erhalten.

**Wohnungs-Gesuch.**

\* Eine kleine, ruhige Familie sucht auf den 23. April d. J. im westlichen Stadttheile eine Wohnung von 3-4 Zimmern nebst Zugehör im ersten oder zweiten Stod zu mieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

**Zimmergenosse.**

\* Ein Zimmer, ebener Erde, mit oder ohne Möbel, womöglich mit Kost, ganz in der Nähe des Bahnhofs, wird von einem einzelnen Herrn zu mieten gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

\* In Mitte der Stadt wird für einen jungen Mann sogleich ein gut möblirtes Zimmer, wenn möglich parterre, zu mieten gesucht. Adressen beliebe man im Laden des Herrn Ludwig Dehl, Langestraße 175, abzugeben.

**Kneipokal-Gesuch.**

\* Eine Polytechnische Gesellschaft sucht auf 1. Dezember ein Kneipokal. Adressen bittet man bei Herrn Fischer im Polytechnikum abzugeben.

**Dienst-Anträge.**

\* 22. In eine kleine Haushaltung wird eine ältere Person, welche kochen kann und die übrigen Geschäften übernimmt, in Dienst gesucht. Näheres Akademiestraße 22.

\* Ein Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sogleich eine Stelle bei einer kleinen Familie: Langestraße 25.

\* 21. Eine geleszte Person, welche gut mit Kindern umzugehen versteht und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, wird zu sofortigem Eintritt gesucht: Erbprinzenstraße 35.

\* Eine gute Köchin, welche sich auch allen andern häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wird sogleich gesucht. Zu melden: Kriegsstraße 95 zwei Etagen hoch von 1-3 Uhr.

\* Ein reinliches Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich gerne allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sogleich eine Stelle. Näheres alte Waldstraße 22 im Laden.

\* Ein Dienstmädchen, welches gut kochen kann und sich willig allen häuslichen Geschäften unterzieht, findet bei gutem Lohn und guter Behandlung auf Weihnachten eine Stelle: Langestraße 74, links des Eingangs.

\* Ein reinliches Mädchen, welches kochen und waschen kann, überhaupt sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet sogleich eine Stelle: Waldstraße 4 im Laden.

\* 31. Eine gute Köchin mit empfehlenden Zeugnissen, welche sich auch häuslichen Berichtigungen unterzieht, wird auf Weihnachten gesucht: Schloßplatz 3.

\* Eine Köchin, sowie eine gewandte Kellnerin finden sogleich oder später Stellen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

\* Ein Mädchen, welches gut kochen kann, findet bei einer kleinen Familie sofort eine Stelle. Näheres Ritterstraße 14.

\* Ein solides Mädchen, welches waschen, bügeln und nähen kann, findet eine gute Stelle: Waldstraße 10 im 3. Stod.

\* 21. Eine Köchin, welche sich auch sonstigen häuslichen Arbeiten unterzieht, wird gegen hohen Lohn auf Weihnachten von einer Familie in Landau in der Pfalz gesucht. Zu erfragen in Karlsruhe, Pirchstraße 19 über einer Stiege.

21. Eine Köchin, welche gut kochen kann und sich sonstigen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet sogleich eine gute Stelle: Ecke der Langen- und Herrenstraße 19 eine Stiege hoch links.

\* Ein Mädchen, welches nähen kann und sich den häuslichen Arbeiten unterzieht, wird sogleich zu einer einzelnen Frau gesucht. Näheres Ritterstraße 2 im 2. Stod.

**Dienst-Gesuche.**

\* Ein Mädchen, welches etwas kochen, waschen und putzen kann, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Kronenstraße 1 im Hinterhaus.

\* Ein Mädchen, welches kochen, nähen und bügeln kann, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Lyceumstraße 7 im 2. Stod zwischen 2 und 5 Uhr Nachmittags.

**5 bis 6 Möbelschreiner**

erhalten dauernde Arbeit bei Hahn, Schreiner in Mühlburg. 3.3.

**Haushälterin-Gesuch.**

Eine zuverlässige, geleszte Person, welche einer größeren Haushaltung selbständig vorstehen kann, findet eine passende Stelle. Nur solche, welche gute Zeugnisse aufzuweisen haben, mögen sich melden. Näheres verlängerte Ritterstraße 30.

**Stellenanträge.**

\* Ein solider Bursche, welcher mit Pferden umzugehen weiß, findet sogleich eine Stelle als Hausknecht im Darmstädter Hof.

\* 21. Es wird sogleich eine gewandte Kellnerin gesucht. Zu erfragen Amalienstraße 87.

**Beschäftigungs-Anträge.**

\* 22. Geübte Maschinennäherinnen, die auf Planellenden eingearbeitet sind, erhalten bei guter Bezahlung dauernde Beschäftigung: Pammstraße 8.

\* 21. Frauenzimmer, welche im Kleidermachen geübt und gesonnen sind, in ein Geschäft einzutreten, finden sofort dauernde Beschäftigung: es mögen sich aber nur solche melden, welche Uebung haben. Näheres im Kontor des Tagblattes.

\* Ein anständiges Mädchen, welches gut nähen, am liebsten Kleider machen kann oder in Confection geübt ist, findet Beschäftigung: Bahnhofstraße 7 im zweiten Stod.

**Monatsdienst-Antrag.**

\* Bei einer kleinen Familie findet ein ordentliches Mädchen sogleich einen Monatsdienst oder auch zur Ansbülfe: Langestraße 18 im zweiten Stod.

**Lehrjungs-Gesuch.**

\* 33. Ein mit der nöthigen Schulbildung versehener junger Mann kann bei uns als Lehrling eintreten. D. Weit & Cie.

**Stellengesuche.**

33. Ein Mann, der im Nähen und Schreiben tüchtig ist, sucht Beschäftigung. Näheres im Kontor des Tagblattes.

\* Eine gesunde Schenkamme sucht sogleich eine Stelle. Näheres Durlachertorstraße 91.

**Beschäftigungs-Gesuche.**

\* Zwei Mädchen, wovon das eine gut auf der Maschine und das andere gut mit der Hand näht, suchen sogleich dauernde Arbeit in einem Geschäft. Näheres zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Eine Frau sucht Beschäftigung im Kleidermachen; ebendasselbe wird Wäsche zum Waschen und fein Bügeln in und außer dem Hause angenommen. Näheres Karlsstraße 18 im Hinterhaus.

\* Eine Frau, welche schon weißnähen kann, nimmt Arbeit im Hause an. Näheres zu erfragen Schützenstraße 1 im 3. Stod.

**Empfehlungen.**

\* Eine junge Frau empfiehlt sich im Waschen und Putzen. Zu erfragen Kronenstraße 49 im Hinterhaus im 2. Stod.

\* Eine zuverlässige Frau empfiehlt sich im Auskochen in Gasthöfen, bei Herrschaften, sowie auch bei Hochzeit und sonstigen Gelegenheiten in der Stadt und auf dem Lande. Zu erfragen Schwanenstraße 4 im Hinterhaus, unten links.

**Verloren.**

\* 21. Ein goldenes Medaillon mit Photographie und Haarreliquie wurde verloren. Gegen Belohnung abzugeben: Marienstraße 18 im dritten Stod.

\* Fünf Gulden Belohnung Demjenigen, welcher Sonntag Nachmittag einen goldenen Siegelring mit grünem Stein gefunden hat: Langestraße 185 im Hinterhaus.

Freitag Abend wurde ein blaues Nipp-Sopha verloren. Der blühe Finder wird gebeten, dasselbe gegen Belohnung Kronenstraße 10 im Laden abzugeben.

\* Ein schwarzer runder Pelz wurde gestern auf dem Wege vom Marktplatz bis zum Akademieplatz verloren. Abzugeben gegen gute Belohnung: Bahnhofstraße 12 im 3. Stod.

**Angemessene Belohnung**  
Demjenigen, welcher den in Nr. 314 dieses  
Blattes bezeichneten jungen Neusundländer  
Waldbornstraße 13 zurüchbringt.

**Vermischtes Opernglas.**  
\* Samstag Abend blieb auf einem Sperr-  
sitz des Circus Corty ein Opernglas in  
schwarzem Futteral liegen. Der redliche Finder  
wird gebeten, dasselbe gegen Belohnung Ste-  
phanienstraße 50 abzugeben.

**Gartenbauverein.**  
3.2. Da der seit Schluss der Gartenbau-  
ausstellung vermisste zweirädrige Hand-  
karren ungeachtet unseres Ausschreibens noch  
nicht zurückgegeben wurde, so setzen wir hier-  
mit eine **Belohnung von fünf Gul-**  
**den** für Denjenigen aus, der uns den ge-  
genwärtigen Besitzer zur Kenntniß bringt.  
Der Karren hat eine Deichsel und hölzerne  
Achsen.

**Zugelaufener Hund.**  
\* Ein großer gelber Hund mit metallischem  
Maulkorb und braunem Halsband ist Zuge-  
laufen und kann vor dem Mühlburgerthor 4  
abgeholt werden.

**Häuserverkauf.**  
\* Mehrere Häuser für Herrschaften in schön-  
ster Lage, sowie Häuser in bester Geschäftslage  
hat im Auftrag zu verkaufen:  
**E. Bronn, Stephanienstraße 45.**

**Pianino-Verkauf.**  
\* 3.2. Ein neues, wobl erhaltenes Pianino  
ist zu verkaufen und Näheres zu erfragen  
Aldersstraße 24 ebener Erde.

**Verkaufsanzeigen.**  
\* 2.2. 40 Flaschen feinsten Wachholder-  
beergeist sind zu verkaufen. Wo? im Kontor  
des Tagblattes zu erfragen.

\* Zu verkaufen: 2 Chiffonnières, 1 schöne  
Kommode mit 4 Schubladen, 2 Bettladen mit  
Rost, 2 Ovale, Nachtsche, 1 Waschtisch,  
2 Spiegel, 1 vierdriges Kinderwägelchen,  
Rosthaar- und Seegrasmatrassen, verschiedene  
Betten, 1 große Blüschvorlage und ein Hän-  
sefall: Steinstraße 6 im Hinterhaus parterre.

\* Eine Bettstätte mit Springfedermatrage,  
ein großer Küchentisch, ein Borratspindaken  
und circa 1400 Stüd Coaks sind Umzuge  
halber billig sofort zu verkaufen: Langstraße  
175a zwei Stiegen hoch.

\* Wegen Mangel an Platz sind billig zu  
verkaufen: 1 zweirädriger Schiebkarren, 1  
schöner Porzellanofen, 1 Küchenschaf. Nä-  
heres Jähringerstraße 75 im 2. Stock.

**Kaufgeuch.**  
\* Eine gut erhaltene Kommode mit  
Schubladen wird zu kaufen gesucht. Adressen  
bittet man Langstraße 102 im zweiten Stock  
abzugeben.  
\* **Nitterstraße 12, dem Museum  
gegenüber, werden angekauft: Gold,  
Silber, Kleidung, Bettung, und da-  
für die besten Preise bezahlt.**

**Anzeige.**  
Gold und Silber, Kleider, Betten, Möbel,  
Manufaktur und Metallgegenstände werden ange-  
kauft und bittet man, Anträge bei Herrn Thor-  
wart Höck am Mühlburger Thor oder Wald-  
straße 21 im zweiten Stock abzugeben.  
**W. Bodenheimer** aus Esslingen.

**Gänselebern-Ankauf.**  
Erbsenstraße 25 werden fortwährend  
Gänselebern angekauft und gut bezahlt.

**Gänselebern**  
werden fortwährend angekauft:  
Waldbornstraße 26 bei **A. Mahler.**

**Gänselebern**  
werden fortwährend angekauft: kleine Herren-  
straße 17.

**Kost-Geuch.**  
\* Acht bis zehn Polytechniker suchen in  
einem Privatbause gute Mittagkost. Adressen  
bittet man bei Herrn Jtschner im Poly-  
technikum abzugeben.

**Uerbieten.**  
\* Es wird ein Kind in elterliche Pflege  
angenommen und eine gute Behandlung zu-  
gesichert. Zu erfragen Langstraße 107 im  
Hinterhaus im 2. Stock.

**Privat-Bekanntmachungen.**  
\* 2.1. Einem geehrten Publikum diene zur  
Nachricht, daß der Neubau meines photog-  
aphischen Ateliers nun beendet ist, und ich durch  
eine bedeutende Vergrößerung desselben nun  
im Stande bin, allen Ansprüchen in der Pho-  
tographie genügen zu können; besonders mache  
ich auf lebensgroße Bilder nach Visitenkarten  
vergrößert, aufmerksam, sowie auch auf Pho-  
tographien in Farben durchgeführt.  
Karlsruhe, den 18. November 1872.  
Hochachtungsvoll  
**Albert Obermüller,**  
Maler und Photograph,  
Langstraße 227.

**Mr. Murray,**  
\* 2.1. English Professor,  
**11 Waldstrasse 11.**

**Thee**  
bet **Wilhelm Hofmann,**  
Großh. Hoflieferant.

**Althée-Brust-Bonbons**  
von  
**Doffeln & Daus**  
in Mainz.

Diese Bonbons sind bei Katarrh, Husten  
und Affektionen des Kehlkopfes ein vortref-  
liches, auflösendes Mittel; ihre Heil-  
kraft ist ärztlich attestirt. Mit Recht gelten sie  
als das beste verträgliche Probuact und können  
daher auch Kindern empfohlen werden.  
Zu haben bei Herrn **Conradin Saagel,**  
Großherzoglicher Hoflieferant. 3.2.

**Enchard-Chocolade**  
ist die erwartete Sendung eingetroffen, welche  
zur geneigen Abnahme höflich empfehle.  
**Wilh. Beckr, Conditör,**  
\* Ecke der Herren- und Erbsenstraße 14.

— Die Brustbonbons  
**Arabische Gummitugeln,**  
bereitet von B. Stuppel & Comp., Alpirs-  
bach, sind durch die meisten Apotheken zu be-  
ziehen und vorräthig in Karlsruhe bei:  
**Lb. Brugier, Waldstraße 10, C. Emil  
Rupp, Ecke der Krup- und Spitalstraße,  
Louis Zipperer, Ecke der Waldborn- und  
Langenstraße, F. X. Weisbrod, Ecke der  
Kreuz- und Jähringerstraße, K. Reisenbeck,  
Waldbornstraße 30, J. Schuhmacher, Ecke  
der Herren- und Amalienstraße.**

Stuttgarter  
**Zwiebackmehl,**  
Ernährungsmittel für Kinder.  
Depot bei  
**G. Döll, Apotheker,**  
Jähringerstraße 47.

**Cond. Milch,**  
**Liebig's Fleischextract**  
empfehlen **Louis Dörle,**  
Großherzoglicher Hoflieferant.

**Neue ital. Marronen,**  
**neue franz. und Bamber-**  
**ger Brunellen**  
empfehlen **Michael Hirsch,**  
Kreuzstraße 3.

**Julienne**  
(ächte franz. Suppe)  
in feinsten vorkommender Qualität empfiehlt  
billigst  
2.1. **J. Schuhmacher,**  
Ecke der H. Herren- u. Amalienstraße 14.

**Feinste Straßburger  
Gänseleberterrinen**  
und  
**Trüffelwurst**  
empfehlen **Louis Dörle,**  
Großherzoglicher Hoflieferant.

**Aecht russ.  
Astrachan-Caviar**  
und  
**Rheinlachs**  
empfehlen **Louis Dörle,**  
Großherzoglicher Hoflieferant.

### J. Schnappinger

empfehl  
neue conservirte Früchte in Flacons,  
als:

- Apricosen,
- Birnen (weiße und rothe),
- Himbeer,
- Kirschen,
- Mirabellen,
- Melange,
- Pflirsche,
- Chinois, sowie
- Apfel,
- Erdbeer,
- Quitten,
- Apricosen,
- Johannisbeer,
- Vanille Pralinée und
- Chocolade, Dessert etc.

Setée,

Die erwartete Sendung

### Kieler Sprotten

ist eingetroffen bei  
**J. Schnappinger,**  
122 Langestraße, Eingang Waldstraße.

Frische Kieler Sprotten,  
Kieler Bückinge,  
Speck- und Bratbückinge,  
gewässerten Laberdan

empfehl **Michael Hirsch,**  
Kreuzstraße 3.

### Wertheimer

Zungen- und weißen Schwarten-  
magen, Leber- und Knackwürste  
empfehl

**J. Schnappinger,**  
122 Langestraße, Eingang Waldstraße.

### Frankfurter Brat- und Leberwürste

empfehl **J. Schnappinger,**  
122 Langestraße, Eingang Waldstraße.

\*21. Frischgeschossenes Schwarz-  
wild, Hebe, Gans und Straß-  
burger Bratgänse empfehl  
**Ph. Hörr,** Langestraße 153,  
Eingang Ritterstraße.

### Hülsenfrüchte,

neue, in den allerbesten Qualitäten und vor-  
züglich wei ßföwend, als:

- Erbfen, ganze und geriffene,
- Linsen, extra große und ganz rein, und
- Bohnen, kleine weiße,

empfehl allerbilligst  
2.1. **J. Schuhmacher,**  
Ecke der kl. Herren- u. Amalienstraße 14.

### Karlsruher Wasser

per Flacon 12 und 24 fr. in vorzüg-  
licher Dualität empfehl  
12.11. **Fr. Spelter.**

### Geschäftsöffnung und Empfehlung.

\* 2.2. Ich mache hiermit die ergebnste An-  
zeige, daß ich meine Mehl- und Bistualien-  
handlung heute eröffnet habe und werde mich  
stets mit bester Waare empfehle.  
**Karl Schönewann.**  
14 Erbprinzenstraße 14.

### 7.4. Teppiche

für Zimmer, Treppen und Gänge,  
**Sopha- und Bettvorlagen**  
aller Arten in größter Auswahl bei  
**Seyauer & Berlinger,**  
vorm. H. Lang,  
2 Friedrichsplatz 2.

### Thermometer

in größter Auswahl von 36 fr. an em-  
pfehl  
12.11. **Fr. Spelter.**

### Geschäfts-Veränderung.

2.1. Ich mache hiermit die ergebnste Anzeige, daß ich mein bisheriges Lokal  
Kreuzstraße 24 verlassen und mein

### Spezerei-, Cigarren- und Tabak-Geschäft

in die **Adlerstraße 42**, nächst dem Thor, gegenüber dem **Hotel Prinz  
Wag**, verlegt habe; für das mir bisher geschenkte Vertrauen dankend, bitte, mir  
dasselbe auch ferner bewahren zu wollen.

**C. Emil Rupp.**

### Carl Seeligmann,

**14 Ritterstraße,**  
neben dem Erbprinzen,  
empfehl sein neu assortirtes Lager der feinsten Stoffe zu

### Herbst- und Winteranzügen.

Bestellungen nach Maas werden in elegantester Ausstattung zu sehr  
billigen Preisen ausgeführt.

### Das große Möbel- und Spiegel-Lager

von  
**Moris Reutlinger, 10 Kronenstraße 10,**  
empfehl alle Arten Holz- und Polstermöbel von den gewöhnlichsten bis zu  
den elegantesten Sorten, große Auswahl in Rohr- und Strohstühlen, sowie  
vollständige Betten unter Zusicherung billigster Preise.

### Spiellkarten!

Mein Lager von  
**Piquet-,**  
**Whist-,**  
**Taroc-,**  
**Deutschen,**  
**Kinder-,**  
**Lenormand-(Wahrsage-)Karten**  
habe von den gewöhnlichen bis zu den  
feinsten Sorten auf's Reichlichste für die  
Wintersaison assortirt.

### Sch. Rupp,

6.5. 130 Langestraße 130.

Specialität. 

Achte  
**Schwarze Guipures**  
in Seide und Lamas,  
ächte und Imitations-  
**Valenciennes,**  
**Points**  
in größter Auswahl zu be-  
deutend ermäßigten Preisen  
bei **N. L. Homburger,**  
Langestraße 203.  
Spitzengegenstände.

Wesfthiererei.

**Erau-Ringe,**

massiv in Gold, sind in großer Auswahl zu den reellsten und billigsten Preisen zu haben bei **J. Petry**, Juwelier und Ringfabrikant, Ritterstraße, bei Kaufmann Döring.

**Uhren jeder Art**

werden prompt und billigt reparirt bei

**H. Mandelbaum,**

Uhrmacher,

Waldstraße 37,

im Hause des Herrn Schuhfabrikanten Wacker.

**Vitermaße von Zinn**

nach Vorschrift

empfehl

**S. Seidenreich**, Zinngießer,

Herrenstraße 25.

**Holzschube,**

mit und ohne Filzfütterung, für Männer, Frauen und Kinder empfiehlt in großer Auswahl billigt

**Leopold Abend**,

Ecke der Marien- und Schützenstraße 25.

**Lederschmiere u. Stiefelwische**

empfehl in vorzüglicher Qualität

**Franz Schmidt**, Schuhmacher,

Amalienstraße 15.

**Agentur**

für

**Handschuhfärberei.**

Aufträge zum Färben von Handschuhen werden jederzeit angenommen und am Schlusse der Woche an die Färberei abgesandt.

Die Methode der von mir vertretenen Färberei findet bei den stets gleichbleibenden schönen Leistungen immer mehr Anerkennung und kann ich sorgfältige Ausführung der einlaufenden Aufträge zusichern.

**Friedrich Wirth**,

Langestraße 122, Ecke der Waldstraße.

Dem Neuen gleich werden in kürzester Frist Tüll, Tarlatan, Gaze eternelle, Spitzen und Blondes gewaschen bei **Geschwister Oppenheimer**, Kunst-Wascherei, Amalienstraße 14, Ecke der kleinen Herrenstraße.

**Israelitische Kostgeberei**

und Kuchenbäckerei empfiehlt

**L. Schweizer**, Langestraße 32,

eine Stiege hoch.

Auch sind daselbst einige Zimmer zu vermieten.

**W. Pring, Hofmehger,**

Amalienstraße 22,

verkauft das Pfund Kalbfleisch zu 20 fr.

**Damenkleiderstoffe**

in schönster und reicher Auswahl:

schwarze Seidensamnte,

„ Seidenzeuge,

„ engl. Patentsamnte,

Winter-Châles,

schwarze und farbige Cachemirs

und Thibets

**Adolph Wagner,**

Ecke der Ritter- und Langenstraße.

**Ausverkauf in Wollwaaren.**

Kapuzen, Kragen, Seelenwärmer, Châles, Unterröcke u. sowie Buckskin-Handschuhe für Herren und Damen empfiehlt wegen Ausgabe dieser Artikel unter den Fabrikpreisen

**Franz Perrin Wittwe.**

**Schlafröcke**

in unerreichbarer Auswahl,

im Preise von 5 fl. bis 40 fl.,

empfehlen bestens

**E. Hirsch Söhne.**

**Zur gest. Beachtung.**

Mein Schuh- und Stiefellager in solider und modern gearbeiteter Leder- und Filzwaare für Herren, Damen und Kinder ist nunmehr auf das Reichste assortirt, und werde, um einen raschen Umsatz zu erzielen, auffallend billigt verkaufen.

**Ludwig Diefenbronner,**

12 Adlerstraße 12.

Reparaturen aller Art werden schnell und billigt besorgt.

3.1.

**Weinhandlung von C. Ceusel,**  
1. Novack's-Anlage 1.

Tischweine vom Faß à 18-22 Fr. per Liter.

Malaga 1 fl. 12 kr. mit Flasche.

**Krankenwärter-Empfehlung.**

\*3.3. Dem hohen Adel und werthgeschätzten Publikum empfiehlt sich der Unterzeichnete als Krankenwärter bei Krankheitsfällen. Derselbe hat sich bei Typhus-, Blattern- und Ruhrkranken etc. durch eine große Aufmerksamkeit die größte Zufriedenheit erworben. Die besten Atteste seitens der Herren Aerzte stehen demselben zur Seite. Auch wird sich derselbe gerne den Nachtwachen bei Schwerkranken unterziehen. Strengste Pflichterfüllung in Ausübung seines Berufs macht sich derselbe zur Aufgabe und bittet, ihn baldigst mit Aufträgen zu beehren.

**Karl Schmidt,**

Ahlungswool,  
Jähringerstraße 104 im vierten Stock.

**Notize.**

\*Kronenstrabe 2 werden den Häusern Koralein herausgemacht.

**Beachtenswerth für die gebildeten Stände.**

Es ist erschienen und durch die **M. Wieselsche** Buchhandlung zu beziehen:

1. Separatlieferung aus dem Buche der Erfindungen, Gewerbe und Industrien (Berlin 1871), die Geschichte der Stenographie und eine Schriftprobe der 3 bedeutendsten Systeme der Neuzeit enthaltend.
2. „Zur Beurtheilung des Systems der Stenographie von Wilh. Stolze“, enthaltend:
  - a. die praktischen Konsequenzen der Fehler und Gebrechen der Stolze'schen Vocalisation von Dr. Erdmann,
  - b. Selbstbekenntnisse der Stolzeaner.

**Kalender 1873**

sind bis jetzt in nachstehenden Sorten bei uns eingetroffen:

	Preis
Bilderkalender, der lustige	9 fr.
Dahmeinkalender	54 fr.
Einsiedler-Kalender	12 fr.
Familien-Kalender, illustriert	18 fr.
Gustav-Adolf-Kalender	8 fr.
Hausfreund (kath. Kalender)	36 fr.
Hauskalender, kathol.	9 fr.
Jahresbote	6 fr.
Janke's deutscher Volkskalender	15 fr.
Kalender für Zeit und Ewigkeit von Alban Stolze	9 fr.
Kolping's Kalender für kath. Volk	36 fr.
Laubrosch, Herrledener	9 fr.
Nierig's deutscher Volkskalender	36 fr.
Nastatter blinkende Bote	6 fr.
Reichskalender, deutscher	18 fr.
Sonntagskalender (mit Prämie)	9 fr.
Spinnhube von Horn	45 fr.
Steffen's Volkskalender	45 fr.
Waterlandskalender	9 fr.
Wanderer am Bodensee (mit Prämie)	6 fr.
Württembergischer Kalender	6 fr.

**Müller & Gräff,**  
Jähringerstraße 96.

**Wollene Garne zu ermäßigten Preisen:**

**Strickgarne.**  
Zug- und Rundwolle, 4-, 5- und 6-fach; schwarz, grau, weiß und braun.  
**Gereifte und gedruckte Wolle** in den neuesten Mustern für Kinderstrümpfe.  
**Farbige Strickwolle** in verschiedenen Farben.  
**Gobelin-Strickwolle** (nicht eingehend).  
**Seidenwolle**, 7-fache, in verschiedenen Farben.  
**Mittelwolle**, schwarz, weiß, roth und braun.  
**Rockwolle** in verschiedenen Farben.

**Rechte Fernean-Wolle**

	10 Gr.	1/2 Pfund
weiß u. schwarz	4 1/2 kr.	— fl. 56 kr.
farbige	5 1/2 "	1 fl. — kr.
fein farbige	5 1/2 "	1 fl. 6 kr.
hochroth	6 "	1 fl. 15 kr.

**Castor-Wolle**

	4 1/2 "	— fl. 50 kr.
weiß u. schwarz	4 1/2 "	— fl. 56 kr.
farbige	4 1/2 "	1 fl. 2 kr.
fein farbige	5 1/2 "	1 fl. 8 kr.
hochroth	5 1/2 "	1 fl. 8 kr.

**Chalwolle.**  
**Andaluswolle.**  
**Ciswolle.**

**Bedeutende Vorräthe** aus vorhergehenden Jahre, sowie sehr zeitige Einkäufe vor den großen Wollpreis-Ausschlägen setzen mich in Stand, meinen verehrlichen Abnehmern außer gewöhnliche Vortheile zu gewähren. Oben angelegte Preise für die allgemein bekannten Sorten in Fernean- und Castor-Wolle lassen erkennen, daß bei meinen Wollpreisen eine höchst billige Berechnung zu Grunde liegt.

**Friedrich Wirth,**

Langestraße 122, Ecke der Waldstraße.

**Pelzwaaren-Lager**

bringe ich unter Zusicherung billiger Preise sowie prompter und reeller Bedienung in empfehlende Erinnerung.

**H. Stütz, Kürschner,**  
Friedrichsplatz 8.

**Anzeige.**

Bei Beginn der Ballaison erlaube ich mir anzudeuten, daß ich durch Vorrichtungen in Stand gesetzt bin,

**alle Arten Ballschuhe und Stiefelchen**

nach Maas in kürzester Zeit zu liefern; auch werden alte Ballschuhe und Stiefelchen schnellstens überzogen und schön hergerichtet, und empfehle ich mich zu diesen Arbeiten unter Zusicherung billiger Bedienung bestens.

**Franz Schmidt, Schuhmachermeister,**  
Mattenstraße 15.

Halte auch stets große Auswahl Fußbekleidungs-Gegenstände in eigenem Fabrikat zu den billigsten Preisen.

**Frische Sendung**

**Prangstädter Export-Lagerbier** in Flaschen und vom Faß empfiehlt

**Karl Beh,**

vormal's Brauerei Cypfer.

Große Auswahl in verschiedenen Sorten Ball- und Salonschuhen.

# Circus Corty.

Ludwigsplatz. Karlsruhe.

Heute Dienstag den 19. November

Große brillante

## Vorstellung.

Zum ersten Male:

Einzug des deutschen Kaisers Maximilian in Augsburg im Jahre 1518 und das damit verbundene großartige Ritterturnier.

Alles Nähere durch Anschlag und Programmzeitel.

Kasseneröffnung 6 Uhr. Anfang präcis 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Corty, Direktor. Althoff, Regisseur.

Mittwoch findet eine

## Extra-Kinderdarstellung

statt, bei ermäßigten Preisen. Erwachsene Personen in Begleitung ihrer Kinder bezahlen denselben Eintrittspreis. Waisenkinder in Begleitung ihres Vorgesetzten haben freien Eintritt.

Kasseneröffnung 2 Uhr. Anfang 3 Uhr.

Preise der Plätze:

Sperrsitze 24 fr., 1. Rang 15 fr., 2. Rang 9 fr., Gallerie 6 fr.

## Goldene Waage,

Jähringerstraße,

## Parterre-Saal.

Bum ersten Mal hier!

Täglich von 2-8 Uhr Abends.

Nur einige Tage.

## Die vier unübertrefflichen

### 2.2. Kontraste.



Die größte jetzt lebende Dame, 7' 26"  
Die kleinste jetzt lebende Dame, 2' 10" 25"  
Der kleinste jetzt lebende Herr, 3' 2" 28"  
Das kleinste Japanesen-Pferdchen, 3' 4" 5"

Höchst interessante Promenade im Saal

von der kleinen Gesellschaft in der kleinsten Salon-Equipage mit lebenden Japanesen-Pferdchen bespannt.

Erster Platz 18 fr., zweiter Platz 9 fr.

Kinder bezahlen auf allen Plätzen die Hälfte.

Witterungsbeobachtungen im Groß. botanischen Garten.

14. Nov.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	- 2	27" 6"	SW	hell
12 " Mitt.	+ 3	27" 7"	SW	unwölkt
6 " Abds.	- 4	27" 7"	SW	hell
15. Nov.				
6 U. Morg.	+ 4	27" 7"	Südwest	hell
12 " Mitt.	+ 3	27" 7,5"	SW	unwölkt
6 " Abds.	+ 1	27" 7,5"	SW	hell

# Wirthschafts-Eröffnung und Empfehlung.

Unterzeichneter beehrt sich, hiermit ergebenst anzuzeigen, daß er das Gasthaus zum Kaiser Alexander

dahier übernommen und heute Sonntag den 17. November eröffnet hat.

Mein eifriges Bestreben wird es sein, durch gute Speisen, reine

Weine, sowie durch reelle Bedienung das Vertrauen meiner werthen

Gäste zu erwerben und zu erhalten.

Karlsruhe, den 17. November 1872.

Hochachtungsvoll

Jos. Beecke.

## Brennholzpreise

### Gebrüder Gehrlein in Maximiliansau

Buchen, gesägt und gespalten per Centner	50 fr.	franco, Karlsruhe, bei Abnahme von mindestens 24 Centner.
Fichten	45 fr.	
Buchen Scheitholz " trocken " per Klafter	24 fl.	
Birken " nach altem Maß " "	18 fl.	
Fichten " in Scheitelstücken " "	14 fl.	
Eichen " von 4 Fuß, " "	14 fl.	
Eichen Klobholz, kurz gesägt, " "	14 fl.	
Gemischtes Abholz per Wagen	7 fl.	
Eichene Rinden " "	5 fl.	
" Hauptpäne " "	5 fl.	

Scheitholz wird  $\frac{1}{4}$ ,  $\frac{1}{2}$  und  $\frac{3}{4}$  Klaftern abgegeben.

Das Sägen des Scheitholzes, sei es in 4 oder 5 Schnitten, wird mit 2 fl. pro Klafter berechnet.

## Im großen Saale der Gesellschaft Eintracht.

Dienstag den 19. November 1872

humoristisch-musikalisch-deklamatorische

## Soirée

des kaiserlich russischen Kammer-Virtuosen, Klavier-, Gesang- und Deklamations-Parodisten Herrn

## Max Reichmann

aus Wien.

### Programm.

1. Das musikalische Lachen.
2. Ein Opern-Aktstück.
3. Eine Variation des „Carnaval von Venedig“ mit einer Kleiderbürste gespielt.
4. Eine unverständliche Deklamation.
5. Der Zukunfts-Virtuose.
6. Das verstimmt Klavier.
7. Imitation einer Spieluhr.
8. Das Thier-Konzert.
9. Klavier, Gesang und Trommel zugleich.
10. Die musikalische Lotterie.
11. Italienische Oper ist nicht nöthig.
12. Die hohe Schule à la Ranz.

Kasseneröffnung 7 Uhr. Anfang präcis  $\frac{1}{2}$  8 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Preise der Plätze:

Reservirter Platz 1 fl. 24 fr. Nichtreservirter Platz 48 fr. Gallerie 24 fr. Von heute an sind Billete für reservirte Plätze in der Musikalienhandlung von Herrn Schuster zu haben.

6.5. In der Buchdruckerei von P. No-  
dran ist soeben erschienen und durch alle  
Buchhandlungen zu erhalten:

**Zu viel ist ungesund,**

**Die Trunksucht und  
ihre Folgen.**

für das Volk geschrieben  
von  
einem Menschenfreunde.  
Kleiner Beitrag zur Beseitigung eines socialen  
Mißstandes.  
Preis 6 Kreuzer.

**Philharmonischer Verein.**

Mittwoch den 20. d.  
Abends 7 Uhr Probe. 2.1.

**Liedertafel.**

Heute Abend 8 1/2 Uhr  
Probe.

**Armensparcasse.**

2.1. Denjenigen Personen, welche mir bis-  
her ihre Spargelder anvertraut haben, zeige  
ich hiermit an, daß von heute an bei mir keine  
Einlagen mehr angenommen werden. Die  
rückständigen Guthaben können täglich Vor-  
mittags von 8-10 Uhr aber nur von den  
Einlegern selbst erhoben werden.

Geheimerath Dr. Gockel,  
Schloßplatz 7.

Der Einsender einer Anzeige „An  
die Gemeinde-Ausschußmitglieder“ wolle den  
Insertionsbetrag bei uns wieder in Empfang  
nehmen, da anonyme Einsendungen keine Auf-  
nahme finden können.

Kontor des Tagblattes.

**Großherzogliches Hoftheater.**

Dienstag den 19. Nov. IV. Quart. 124. Abon-  
nementvorstellung. **Emilia Galotti.**  
Trauerspiel in 5 Akten von Lessing. Anfang  
halb 7 Uhr.

Mittwoch den 20. Nov. Theater in Baden.  
**Die Liebesdiplomaten.** Lustspiel in 1  
Akt von Poly Henrion. **Strafrecht.** Schwank  
in 1 Akt von Otto Girndt. Anfang halb 7 Uhr

**Standesbuchs-Auszüge.**

**Eheaufgebote:**

- 17. Nov. Karl Desterle 103, Königsbach, Wogner mit  
Margaretha Hertel von Rehou.
- 17. „ Josef Maurer von Brühl, Tagelöhner, mit  
Anna Fischer von Mauer.
- 17. „ Die onimus Kupferle von Schwarzbach, mit  
Agnes Dittel von Urm.

**Eheschließungen:**

- 18. Nov. Adolf Kösch von Kestatt, Chirurg in Kestatt,  
mit Albertine Martin von Kestatt.
- 18. „ Adolf Wandres von Willstätt, Zugführer,  
mit Marie Kufim von Etzloch.

**Geburten:**

- 17. Nov. Gustav, Vater Gustav Koch Schreiner.
- 17. „ Albertine Margarethe, Vater Peter Schille,  
Berkführer.
- 17. „ Heinrich, Vater Heinrich Wiedmayer, Schreiner.
- 17. „ Otto, Vater Peter Enger, Bahndienstleister.
- 18. „ Emma Wilhelmine Auguste, Vater Karl  
Schuster, Instrumentenmacher.

**Todesfälle:**

- 16. No. Josef Beckmüller, Mechaniker, Wittwer,  
alt 64 Jahre.
- 17. „ Magdalena Hoffsch, St. Gertraud, ledig, alt  
60 Jahre.

**Auswanderer nach Amerika**

über alle Seehäfen finden reelle und billige Beförderung durch (907)

**W. Gutekunst,**

Karl-Friedrichstraße 19.

6.5.

3.1.

**Karlsruhe.**

Sonntag den 24. November (Buß- und Betttag)

**Kirchen-Concert**

in der Großherzoglichen Schloßkirche

gegeben von

Hoforganist **A. Barner,**

unter freundlicher Mitwirkung der Hofopernsängerin Fräulein **Therese Schneider,**  
des Herrn Hofopernsängers **Stolzenberg,** Herrn **Ziegler** und des Herrn  
Kammervirtuosen **Deecke.**

**Programm.**

**I. Theil.**

- 1. **Choral und Choral-Trio** für 2 Claviere und Pedal über:  
„Wachet auf vom Schlaf ihr Sünder“ von Seb. Bach.
- 2. **Recitativ und Arie:** „Es schallt die Posaun“ aus dem Messias von G. F. Händel.
- 3. **Romanze** für Violine und Orgel von Beethoven.
- 4. **Große Fantasie und Fuge** (A-moll) von Seb. Bach.

**II. Theil.**

- 5. **Arie:** „Höre Israel des Herrn Stimme“ aus Elias von F. Mendelssohn.
- 6. **Adagio** für Violine und Orgel von Tartini.
- 7. **Benedictus** für Tenor von W. Kalliwoda.
- 8. **Concert** für die Orgel von J. G. Töpfer.

Anfang 7 Uhr. — Ende 8 1/2 Uhr.

**Preise der Plätze:**

- Auf die Hoftribünen und in's Schiff der Kirche . . . 1 fl. — fr.
- Familienbillet für 3 Personen . . . 2 fl. — fr.
- Gallerie . . . — fl. 24 fr.

Billete sind **nur** in den Musikalienhandlungen von Fr. Dört, A. Frey und  
L. F. Schuster zu haben.

Bei Herrn Hofmusikalienhändler A. Frey sind auch am Tage des Concerts bis  
**Abends 7 Uhr** Billete zu haben.

2.1.

**Gesellschaft Eintracht.**

Mittwoch den 20. November

**Familienabend.**

**I. Abtheilung.**

**Großes Streich-Konzert à la Strauss,**

ausgeführt

von der vollständigen Kapelle des Bad. Leib-Grenadier-  
Regiments Nr. 109

unter Leitung ihres Kapellmeisters Herrn **A. Böttge.**

**II. Abtheilung.**

**Tanzunterhaltung.**

Anfang präcis 7 Uhr. Die Gallerie bleibt geschlossen.  
Karlsruhe, den 17. November 1872.

**Das Comite.**